



Verband Deutscher Landwirtschaftlicher
Untersuchungs- und Forschungsanstalten VDLUFA e. V.
Obere Langgasse 40
67346 Speyer

Pressemitteilung 02/2016

Speyer, den 15.07.2016

Neue Analysenspielräume für die Futtermittelanalytik veröffentlicht

Die Fachgruppe VI „Futtermitteluntersuchung“ des VDLUFA e. V. hat die Analysenspielräume für die Untersuchung von Futtermitteln überarbeitet und zum 01.07.2016 in der Version 10 (2016) veröffentlicht. Die Analysenspielräume stellen eine aus Ringversuchen abgeleitete erweiterte Messunsicherheit dar, innerhalb derer sich der „richtige“ Gehalt mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % befindet. Bei Verwendung der angegebenen Methode und Matrix ermöglichen sie den Laboren die einheitliche Bewertung der Analyseergebnisse. In der aktuellen Version sind Daten aus mehr als 400 VDLUFA-Ringversuchen eingeflossen. Die Analysenspielräume stehen auf der Internetseite des VDLUFA kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Zum 01.07.2016 hat die Fachgruppe VI „Futtermitteluntersuchung“ des Verbands Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten VDLUFA e. V. die neueste Version 10 (2016) ihrer überarbeiteten Analysenspielräume für die Untersuchung von Futtermitteln veröffentlicht. Die Analysenspielräume, die seit xxxx von der Fachgruppe publiziert werden, stellen eine aus VDLUFA-Ringversuchen zur Qualitätssicherung abgeleitete, erweiterte Messunsicherheit dar. Als Datengrundlage werden ausschließlich ausreißerbereinigte Daten aus Ringversuchen verwendet bei denen der Horrat-R-Index kleiner 2 war. Die Fachgruppen VI „Futtermitteluntersuchung“ und VIII „Umwelt- und Spurenanalytik“ des VDLUFA entscheiden gemeinsam darüber, ob ausreichend Datenmaterial zur Ableitung eines Analysenspielraums vorliegt. Durch Verwendung einer erweiterten Messunsicherheit umfasst

der Analysenspielraum den Bereich, innerhalb dessen sich der „richtige“ Gehalt mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % befindet. Die Anwendung der Analysenspielräume ist strikt auf die Methoden und die Matrices beschränkt, die zum jeweiligen Analysenspielraum genannt werden. Die Fachgruppe empfiehlt die Anwendung der Analysenspielräume bei der Überprüfung futtermittelrechtlich festgesetzter Höchstgehalte von Zusatzstoffen und unerwünschten Stoffen sowie zur Überprüfung von Gehaltsangaben über Zusatzstoffe. Durch regelmäßig durchgeführte VDLUFA-Ringversuche zur Qualitätssicherung werden die Analysenspielräume ständig kontrolliert, gegebenenfalls korrigiert, für neue Methoden neu abgeleitet und spätestens alle fünf Jahre vollständig neu publiziert. In die aktuelle Version 10 (2016) der Analysenspielräume sind Daten aus mehr als 400 VDLUFA-Ringversuchen eingeflossen. Die Analysenspielräume sind auf der Internetseite des VDLUFA im Bereich der Fachgruppe VI „Futtermitteluntersuchung“ veröffentlicht und stehen dort kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Über den VDLUFA

Im Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA) sind Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalten (LUFA), Milchwirtschaftliche Lehr- und Untersuchungsanstalten (MLUA), Universitätsinstitute, Bundesforschungsanstalten und andere Untersuchungs- und Forschungseinrichtungen zur gemeinsamen Facharbeit zusammengeschlossen. Schwerpunkte der Arbeit des VDLUFA sind Methodenentwicklung und Qualitätssicherung im landwirtschaftlichen Untersuchungswesen sowie die Bereitstellung einer Plattform für die angewandte landwirtschaftliche Forschung.

Pressekontakt:

Martine Schraml

Geschäftsführerin

Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten VDLUFA e. V.

Tel.: +49.6232.136-121

E-Mail: schraml@vdlufa.eu

Web: <http://www.vdlufa.de>